

Sehr geehrte Eltern,

seit 2008 bin ich – mit zwei Unterbrechungen jeweils nach der Geburt meiner beiden Söhne – als Staatliche Schulpsychologin am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium tätig. Da mir sehr viel an einer guten Zusammenarbeit mit Ihnen liegt, möchte ich meine Arbeit kurz vorstellen:

Zu meinen Aufgaben zählen u.a.:

(1) Einzelfallhilfe

Als Schulpsychologin stehe ich als Kontaktperson bei allgemeinen Problemen im Lern- und Leistungsbereich, bei Misserfolgen in der Schule, Problemen mit Mitschülern, Konzentrations- und Motivationsschwierigkeiten, Legasthenie, Prüfungsangst, Selbstwertproblemen oder Suizidgefährdung zur Verfügung.

Generell gelten bei der schulpsychologischen Beratung folgende Grundprinzipien:

- > schulpsychologische Leistungen sind kostenfrei
- > Ratsuchende kommen freiwillig
- > der Berater unterliegt der Schweigepflicht

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Beratungslehrerin und Schulpsychologin und den kollegialen Kontakt mit den Lehrkräften an unserer Schule kann eine individuelle Förderung jedes Schülers bzw. jeder Schülerin sichergestellt werden.

(2) Gruppenmaßnahmen

Durch Kursangebote z.B. bei Rechtschreibschwierigkeiten oder übermäßiger Anspannung in Prüfungssituationen können SchülerInnen dabei unterstützt werden, Ihren Schulalltag erfolgreich zu meistern. Zudem sind jahgangsspezifische Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen wie z.B. effektive Vorbereitung auf das Abitur geplant.

(3) Allgemeine Informationsveranstaltungen

Im Rahmen von Elternabenden in der Schule (wie z.B. zum Thema „Lernen“) möchte ich Sie über spezielle Themen informieren. Sollten Sie diesbezüglich Wünsche haben, können Sie diese gerne per E-Mail äußern.

Das gemeinsame Ziel von Schule und Elternhaus sollte sein, SchülerInnen in ihren individuellen Begabungen, Neigungen und Bedürfnissen zu erkennen und gezielt zu fördern, um Über- oder Unterforderung zu vermeiden. Der Spaß am Lernen hängt von Erfolgen ab. Eine rechtzeitige Beratung kann helfen, mit Leistungsdruck umzugehen und Ängste abzubauen, um zu verhindern, dass sich Misserfolge negativ auf das Selbstvertrauen auswirken. Daher eine dringende Bitte: Nehmen Sie die Beratungsmöglichkeiten im Interesse Ihres Kindes frühzeitig in Anspruch! Selbstverständlich werden alle im Rahmen der Beratung erhaltenen Informationen vertraulich behandelt.

Eine Terminvereinbarung per Mail oder Telefon ist sinnvoll, um Zeitdruck bzw. unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Sollte ich telefonisch nicht erreichbar sein, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Ich rufe Sie dann zurück.

Mit freundlichen Grüßen,

*Christiane Reichert*